



El futuro  
es de todos

Gobierno  
de Colombia

*[Nicht offizielle Übersetzung]*



# ABC des Temporären Schutzstatuts für venezolanische Migranten

# Was ist das Temporäre Schutzstatut für Migranten?

Es ist ein ergänzender Mechanismus zum internationalen Flüchtlingschutz, der es ermöglicht, bestehende Lücken in diesem Regime zu schließen, basierend auf der Realität der Migration und der institutionellen, sozialen und wirtschaftlichen Reaktionsfähigkeit des Landes.

## Was ist sein Ziel?

Ziel des Temporären Schutzstatuts ist es, den Übergang venezolanischer Migranten in Kolumbien von einem temporären Schutzregime in ein normales Einwanderungsregime zu ermöglichen, d.h. venezolanische Migranten, die diese Maßnahme in Anspruch nehmen, verfügen über einen Zeitraum von 10 Jahren, um ein Aufenthaltsvisum zu erhalten.

Diese Maßnahme soll den Übergang zum normalen Einwanderungsregime fördern und die aktuellen und künftigen Zahlen der irregulären Migration reduzieren.

## Was ist der Zweck dieses Statuts?

Das Statut für Temporären Schutz zielt darauf ab, die Migranten zu schützen, die sich derzeit in irregulären Verhältnissen befinden, wobei berücksichtigt wird, dass es sich dabei um die am meisten gefährdete Bevölkerungsgruppe handelt. Zusätzlich soll diese Maßnahme nach ihrem Inkrafttreten von irregulärer Migration abhalten.

Dieses Statut resultiert aus der von der Regierung eingegangenen Verpflichtung, neue Mechanismen der Migrationsflexibilität zu definieren, die die Integration der venezolanischen Migrantenbevölkerung, ab ihrer Legalisierung, in das produktive Leben des Landes ermöglichen.

Der Zweck des Regelungsrahmens besteht darin, Menschen Schutz zu bieten, die aufgrund der Krise aus ihrem Herkunftsland fliehen.

# Warum ist die Einführung eines Temporären Schutzstatuts für Migranten erforderlich?

Das Temporäre Schutzstatut ist in Anbetracht der aktuellen Situation in Venezuela, die sich täglich verschlechtert, für Kolumbien notwendig.

Die vom derzeitigen venezolanischen Regime verhängten Maßnahmen haben mehr als 5 Millionen Venezolaner gezwungen, ihr Land zu verlassen, von denen über 30% in Kolumbien leben.

Die massenhafte Ankunft von Venezolanern in Kolumbien unter irregulären Bedingungen führt zu einer Verschiebung des Arbeitsangebots, was eine Senkung der Löhne und einen Rückgang der Beschäftigung von einheimischen Arbeitskräften zur Folge hat.

Ebenso impliziert die Irregularität einen Rückgang der Beiträge der Migranten zur Wirtschaft (Geldsendungen, Steuerbeiträge, steuerähnliche Beiträge usw.).

Nicht zu wissen, wer sich innerhalb des Staatsgebiets aufhält, stellt nicht nur ein Sicherheitsrisiko dar, sondern verhindert auch die Entwicklung öffentlicher Maßnahmen, die auf die Integration und Assimilierung von Migranten abzielen.

Ein Versäumnis der Regularisierung erschwert die Identifizierung und gerichtliche Verfolgung von Migranten.

## Welche Gültigkeitsdauer hat das Temporäre Schutzstatut?

Das Temporäre Schutzstatut wird für zehn (10) Jahre gültig sein, wobei zu berücksichtigen ist, dass die Umsetzung dieser Maßnahmen erhebliche wirtschaftliche, technische, physische und technologische Anstrengungen erfordert.

## **An wen richtet es sich?**

Das Temporäre Schutzstatut spiegelt das Engagement der kolumbianischen Regierung für den Schutz der Menschenrechte wider und richtet sich an venezolanische Migranten, die sich regulär in Kolumbien aufhalten, entweder weil sie eine Einreise- und Aufenthaltsgenehmigung besitzen, oder weil sie über eine Aufenthaltsverlängerung oder eine Sonderaufenthaltsgenehmigung (PEP) verfügen.

Von diesem temporären Schutzstatut werden auch venezolanische Migranten profitieren, die Zuflucht suchen, sowie Inhaber eines SC-2 Passierscheins, d.h. diejenigen, die beim Außenministerium ein Visum beantragt haben.

Was irreguläre Migranten betrifft, so können diejenigen venezolanischen Migranten, die sich in einer irregulären Situation befinden und nachweisen können, dass sie sich am 31. Januar 2021 in Kolumbien aufgehalten haben, von diesem temporären Schutzstatut profitieren.

Darüber hinaus ist es als Maßnahme zur Verhinderung von Irregularität vorgesehen und richtet sich an venezolanische Migranten, die in den ersten zwei (2) Jahren nach Inkrafttreten des Statuts regulär einreisen.

## **Was bedeutet dieses Statut für die Regierung?**

Das temporäre Schutzstatut für venezolanische Migranten ist ein Akt, der das Engagement der Regierung für den Schutz der Menschenrechte widerspiegelt.

Es handelt sich um eine Strategie der aktuellen Regierung, die darauf abzielt, Mechanismen oder Lösungen zu etablieren, die sich über einen längeren Zeitraum erstrecken, basierend auf der Entwicklung des Migrationsphänomens und dem Schutz der Menschenrechte der Migrantenbevölkerung.

# Weshalb wird ein Temporäres Schutzstatut geschaffen?

In Anbetracht der Tatsache, dass sich mehr als 56% der Venezolaner in Kolumbien in einer irregulären Situation befinden und aus der Erkenntnis heraus, dass Irregularität nicht nur den Migranten, sondern auch dem Land schadet, wurde beschlossen, die Möglichkeit der Schaffung eines temporären Schutzstatuts für venezolanische Migranten in Betracht zu ziehen.

## Welche Merkmale weist das Temporäre Schutzstatut auf?

### Allgemeine Merkmale

1. Es handelt sich um einen humanitären und unpolitischen Akt.
2. Es muss flexibel sein, um schnell auf die Krise reagieren zu können, und als humanitäre Reaktion ein Mindestmaß an Schutz zu bieten.
3. Es trägt zur Verbesserung des globalen Reaktionsmanagements auf humanitäre Krisen und grenzüberschreitende Bevölkerungsbewegungen bei.
4. Es bietet humanitäre Schutzmaßnahmen, die die Motivation für irreguläre Migration vermindern.
5. Es ist darauf ausgerichtet, Lösungen innerhalb eines definierten Zeitrahmens zu finden.
6. Es ermöglicht auf der Grundlage einer Reihe von menschenrechtlichen Mindeststandards die reguläre Einreise und den Aufenthalt von Ausländern, die vor der Krise fliehen.
7. Es bietet Werkzeuge für die formale Identifizierung, Registrierung und Dokumentation sowie die rechtzeitige Erkennung von Menschen in besonders bedürftigen oder gefährdeten Situationen, die andere spezialisierte Betreuungskanäle benötigen.

8. Es soll eine Abdeckung der bestehenden Bevölkerung ermöglichen und nicht nur der ankommenden, die nicht in ihr Land zurückkehren kann, und nicht über Ressourcen verfügt oder die Anforderungen für einen legalen Aufenthalt im Aufnahmestaat nicht erfüllt.

## **Was wir durch die Einführung dieses Temporären Schutzstatuts möglich?**

### Besondere Merkmale

1. Umsetzung von Maßnahmen zur Flexibilisierung der Migration, die sich auf die Ausweitung des Grundrechtsschutzes konzentrieren und Lösungen für einen definierten Zeitrahmen bieten.
2. Werkzeuge für die Identifizierung, Charakterisierung und Registrierung der venezolanischen Migrant\*innenbevölkerung zu besitzen, um eine adäquate Planung und Gestaltung der staatlichen Politik zur Betreuung und Reduzierung der negativen wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen zu ermöglichen.
3. Erfassung der Migrant\*innenbevölkerung, die sich in einem gefährdeten Zustand befindet oder besonderen Schutzes bedarf, um eine angemessene und rechtzeitige Betreuung zu ermöglichen.
4. Einführung von Maßnahmen, die die Realität der venezolanischen Migrant\*innenbevölkerung abdecken und anerkennen und Optionen für den Zugang zum regulären Visasystem bieten.
5. Festlegung von Leistungen und Pflichten für Migrant\*innen, die sich bereits auf dem Staatsgebiet aufhalten.

## **Wie ist das Statut aufgebaut?**

Der Temporäre Schutzstatut für venezolanische Migrant\*innen sieht zwei rechtliche Instrumente vor

1. Das Einheitliche Register für venezolanische Migrant\*innen unter temporärem Schutzstatus.
2. Die Aufenthaltsgenehmigung für temporären Schutz.

# Warum hat das Statut eine Gültigkeit von 10 Jahren?

Die Gültigkeit von zehn (10) Jahren ab dem Erlass des Dekrets, mit dem das Statut verabschiedet wird, hindert diese oder künftige Regierungen nicht daran, ihre Ermessensbefugnis auszuüben, um seine Verlängerung oder Beendigung zu beschließen.

Für Inhaber einer Sonderaufenthaltsgenehmigung (PEP) ermöglicht diese Frist einen gestaffelten Übergang in das reguläre Regime, indem sie die zeitliche Voraussetzung für das R-Visum erfüllen und die erforderlichen Ressourcen erhalten.

Für Migranten, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Statuts irregulär in Kolumbien sind, ist dieser Zeitraum ausreichend, um gestaffelt ihre Genehmigung für Temporären Schutz zu beantragen und dann die erforderliche Aufenthaltszeit für die Beantragung des R-Visums zu erreichen.

Reguläre Migranten, die nach dem Inkrafttreten des Statuts während der ersten 2 Jahre seiner Gültigkeit einreisen, können die erforderliche Zeit für die Beantragung des R-Visums akkumulieren, wenn sie in Kolumbien bleiben möchten.

## Welche Verpflichtungen gelten für Migranten, die unter diesem Statut stehen?

- Aufnahme ihrer Daten in das Register, unter Androhung eventueller Verwaltungssanktionen.

- Zur Vereinheitlichung und Kontrolle ist es zwingend erforderlich, einen Übergang von der Sonderaufenthaltsgenehmigung (PEP) zur Genehmigung für temporären Schutz vorzunehmen.

- Venezolanische Migranten, die ihre Daten in das Register eintragen ließen und trotz der Möglichkeit, die Genehmigung zu beantragen, dies nicht taten, werden ebenfalls mit Verwaltungssanktionen belegt.

- Vor Ablauf der Gültigkeit des Statuts (ETPV) müssen venezolanische Migranten, die in Kolumbien bleiben möchten, ein Visum beantragen und erhalten.

- Venezolanische Migranten, die zum Zeitpunkt des Gültigkeitsendes des ETPV nicht in das reguläre Einwanderungsregime übergegangen sind, befinden sich in einem irregulären Aufenthalt und unterliegen den entsprechenden administrativen Sanktionen.

## **Haben Personen, die einen Flüchtlingsstatus beantragen, Zugang zu diesem Statut?**

Ja, in diesem Fall ist der Antragsteller auf Anerkennung des Flüchtlingsstatus im Rahmen der Bearbeitung seines Antrags verpflichtet, seine Daten in das Einheitliche Register für venezolanische Migranten unter dem Regime des Temporären Schutzes zu registrieren und die Erteilung der Aufenthaltsgenehmigung für Temporären Schutz zu beantragen, welche im Temporären Statut zum Schutz von venezolanischen Migranten unter dem Regime des Temporären Schutzes vorgesehen ist.

Das Voranstehende gilt unbeschadet des freiwilligen Widerrufs gemäß Artikel 2.2.2.3.1.6.6.6. des Dekrets 1067 von 2015.

## **Werden weiterhin Sonderaufenthaltsgenehmigungen erteilt?**

Ab Inkrafttreten des Statuts werden keine Sonderaufenthaltsgenehmigungen mehr erteilt oder verlängert und diejenigen, die gültig sind, werden in Genehmigungen für Temporären Schutz umgewandelt, vorbehaltlich der Einhaltung der in diesem Statut festgelegten Anforderungen.

## **Wie wird das Projekt umgesetzt?**

Neunzig Tage nach der Veröffentlichung des Dekrets zur Verabschiedung des Vorläufigen Statuts zum Schutz venezolanischer Migranten wird dieses in zwei Phasen umgesetzt:



## Phase 1:

Einheitliche Registrierung venezolanischer Migranten, die Teil des Projekts zur Identifizierung und Registrierung venezolanischer Bürger (RIC) ist.

## Phase 2:

Ausstellung der Genehmigung für Temporären Schutz.

### **Merkmale des Einheitlichen Registers für Migranten (*Registro Único de Migrantes*)**

- Es untersteht der Sonderverwaltungsbehörde *Migración Colombia* (Einwanderungsbehörde von Kolumbien).
- Das einheitliche Migrantenregister gilt für die im Anwendungsbereich beschriebenen venezolanischen Migranten und dient der Erfassung und Aktualisierung ihrer biografischen und biometrischen Daten für die Festlegung und Gestaltung der staatlichen Einwanderungspolitik sowie der Identifizierung von Antragstellern für die Genehmigung für Temporären Schutz.
- Es wird in virtueller Form (mobile Geräte) mit Foto (biometrisch) geführt.
- Es ist nicht als Sanktion gedacht und die Aufnahme von Daten in das Register ändert weder den Einwanderungsstatus, noch gewährt sie Vorteile oder führt zu einer Anerkennung eines Flüchtlingsstatus oder Asyls.
- Von venezolanischen Staatsbürgern, die sich irregulär auf kolumbianischem Staatsgebiet aufhalten, wird verlangt, dass sie *Migración Colombia* einen kurzen und geeigneten Nachweis (Mietvertrag, Vertrag über die Einschreibung in eine Bildungseinrichtung usw.) darüber vorlegen, dass ihr Aufenthalt im Staatsgebiet schon vor dem Inkrafttreten des Statuts begonnen hat.
- Die Registrierung der Daten wird während der Gültigkeit des Statuts (ETPV) vorgenommen und in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Wenn sich die Informationen des betreffenden venezolanischen Migranten ändern, müssen die Änderungen umgehend gemeldet werden, damit das Register aktualisiert werden kann.

# Was müssen Migranten tun, um in das Register aufgenommen zu werden?

Zur Aufnahme in das Register ist erforderlich:

- Erfüllung einer der im Anwendungsbereich beschriebenen Eigenschaften wie: Aufenthalt in Kolumbien
- Vorlage eines gültigen oder abgelaufenen Ausweisdokuments (Pass, venezolanischer Personalausweis, Sonderaufenthaltsgenehmigung)
- Geburtsurkunde (nur für Minderjährige).
- Ausdrückliche Erklärung über die Absicht, in Kolumbien zu bleiben.
- Genehmigung zur Erfassung biometrischer Daten.

## Was ist der Persönliche Schutzausweis (*Permiso de Protección Personal*)?

Der *Permiso de Protección Personal* ist ein Mechanismus zur Regulierung der Migration und ein Ausweisdokument, das venezolanische Migranten dazu berechtigt, für die Dauer seiner Gültigkeit einen legalen Aufenthaltsstatus in Kolumbien zu besitzen.

## Was erlaubt der Persönliche Schutzausweis seinen Inhabern?

Während des Geltungszeitraums ist die Ausübung jeder legalen Tätigkeit oder Beschäftigung im Land erlaubt, einschließlich derjenigen, die aufgrund eines Arbeitsverhältnisses oder Vertrages ausgeübt wird, unbeschadet der Einhaltung der Anforderungen, die im kolumbianischen Rechtssystem für die Ausübung reglementierter Tätigkeiten festgelegt sind.

Damit kann der Ausländer seinen Aufenthalt in Kolumbien nachweisen, um die erforderliche Zeit für die Beantragung eines R-Visums zu erreichen. Dieser Vorteil gilt auch für diejenigen, die Inhaber einer zum Zeitpunkt des Inkrafttretens gültigen Sonderaufenthaltsgenehmigung (PEP) sind.

## **Welche Voraussetzungen gelten für den Erhalt eines Persönlichen Schutzausweises?**

- Registrierung im Einheitlichen Migrantenregister (*Registro Único de Migrantes*)
- Keine Vorstrafen, Eintragungen im Führungszeugnis oder laufende Verwaltungs- oder Gerichtsverfahren
- Keine laufenden administrativen Einwanderungsermittlungen.
- Keine laufenden Maßnahmen zur Ausweisung, Abschiebung oder wirtschaftliche Sanktion.
- Keine laufenden Ermittlungen oder Verurteilungen wegen in Kolumbien begangener Straftaten.

## **Wer stellt den Persönlichen Schutzausweis aus?**

Für die Ausstellung des Persönlichen Schutzausweises ist die Sonderverwaltungsbehörde *Migración Colombia* zuständig, welche Durchführung und Kosten durch einen entsprechenden Verwaltungsakt festlegen muss.

Es wird sich um ein Kunststoff-Dokument mit den Informationen handeln, die von öffentlichen und privaten Institutionen benötigt werden, mit den entsprechenden Sicherheitsbedingungen, um sowohl den Migranten als auch den Institutionen Sicherheit zu bieten.

Die Erfüllung der Anforderungen bedeutet nicht die Erteilung des Ausweises, die im Ermessen der Einwanderungsbehörde liegt.

Es ist zu beachten, dass dieser Ausweis NICHT mit der Anerkennung des Flüchtlingsstatus oder der Gewährung von Asyl gleichzusetzen ist.

## **Wie lange ist der *Permiso por Protección Temporal* gültig?**

Der Ausweis ist bis zum letzten Tag der Gültigkeit des ETPV gültig. Sobald es nicht mehr gültig ist, wird er vernichtet.

Die Erteilung eines Visums jeglicher Art führt zum Verlust der Gültigkeit des Ausweises.

## **Kann die Gültigkeit des *Permiso por Protección Temporal* von der Einwanderungsbehörde aufgehoben werden?**

Die Sonderverwaltungsbehörde *Migración Colombia* hebt die Gültigkeit mittels eines Verwaltungsakts auf, wenn:

- Nach der Erteilung Verstöße des venezolanischen Migranten gegen das kolumbianische Rechtssystem verzeichnet werden.
- Der venezolanische Migrant nach der Bewilligung gegen die Einwanderungsbestimmungen verstößt.
- Wenn die Migrationsbehörde der Ansicht ist, dass die Anwesenheit des Ausländers in Kolumbien unangemessen ist.
- Wenn sich der Inhaber des Ausweises über einen Zeitraum von mehr als 180 Tagen außerhalb kolumbianischen Hoheitsgebiets aufhält.
- Informationen von nationalen oder ausländischen Behörden vorliegen, nach denen der Aufenthalt des betreffenden Ausländers für die Landes- und Bürgersicherheit unangemessen ist.

## **Kann man den *Permiso por Protección Temporal* und andere Genehmigungen gleichzeitig besitzen?**

Der Persönliche Schutzausweis kann NICHT gleichzeitig mit einer anderen Genehmigung oder einem Visum in Anspruch genommen werden.

Bei Vorliegen jeglicher Art von Genehmigung, einschließlich des Passierscheins SC-2, der Antragstellern auf Anerkennung des Flüchtlingsstatus gewährt wird, hat der Persönliche Schutzausweis Vorrang und die andere Genehmigung wird automatisch von der Einwanderungsbehörde annulliert.

Wenn die Aufenthaltsgenehmigung für Temporären Schutz gleichzeitig mit einem Visum vorliegt, so hat das Visum Vorrang und der Ausweis wird von der Einwanderungsbehörde automatisch annulliert.

## Zahlen

- Nach den neuesten Daten der kolumbianischen Einwanderungsbehörde *Migración Colombia* waren zum 31. Dezember 2020 mehr als 1.729.000 venezolanische Migranten im Land, von denen sich mehr als 966.000, etwa 56 %, in einer irregulären Situation befinden.
- Nach Angaben der Vereinten Nationen haben in den letzten Jahren mehr als 5 Millionen Venezolaner ihr Land verlassen. Das bedeutet, dass mehr als 34% der Gesamtzahl der Venezolaner, die ihr Land verlassen haben, in Kolumbien bleiben.
- Nach Angaben der Vereinten Nationen hat die Zahl der Venezolaner, die ihr Land verlassen, zugenommen, und es wird geschätzt, dass es, wenn dieser Trend anhält, bis Ende 2021 6,2 Millionen venezolanische Migranten und Flüchtlinge geben könnte, ein Wert, der über den Zahlen im Zusammenhang mit der Syrienkrise liegt.
- Laut *Migración Colombia* wurden in den letzten beiden Monaten des Jahres 2020 und trotz der aktuellen Grenzschießung mehr als 18.000 venezolanische Migranten auf kolumbianischen Straßen angetroffen, und es wird geschätzt, dass jeden Tag allein über die Region Norte de Santander mehr als 300 Migranten versuchen, auf irreguläre Weise in kolumbianisches Staatsgebiet einzureisen.

- Zudem ergeben die von der kolumbianischen Migrationsbehörde durchgeführten Analysen, die seit Mitte Mai 2020 veröffentlicht wurden, dass sich Kolumbien angesichts der aktuellen Gesundheits- und Wirtschaftslage in Venezuela im Falle einer möglichen Grenzöffnung auf die Aufnahme von mehr als 300.000 venezolanischen Migranten in einem Zeitraum von höchstens drei Monaten vorbereiten muss.
- 58% der in Kolumbien lebenden Venezolaner sind Männer und Frauen im Alter zwischen 18 und 39 Jahren. Mehr als 28% sind Kinder und Jugendliche.



**El futuro  
es de todos**

**Cancillería  
de Colombia**